

Hans Grasberger

Gründungssage

[aus dem Zyklus »Unter dem Halbmond«]

(1894)

- 1 Zwei Brüder hatten ein gemeinsam Feld
 Und in die Garben sollten sie sich theilen.
 Da denkt der Eine: Meinem Bruder fehlt
 So Weib als Kind, um gern daheim zu weilen;
- 5 Ich mehr' ihm seinen Theil beim öden Zelt
 Und daß die Nacht es hehle, will ich eilen.
 Der And're denkt: Mein guter Bruder zählt
 Der Mäuler mehr; ich will das Unrecht heilen
- 10 Und leg' ihm von dem Meinen zu, heutnacht!
 So gab denn Dieser und Entschäd'gung bracht'
 Ihm Jener, bis der Wandel trat zu Tage.
- Als kund nun ward der edle Widerstreit,
 Erschien der Beiden Feld gebenedeit
 Und werth, daß es die Stadt, die heil'ge, trage.

Textnachweis:

Die Dioskuren. Literarisches Jahrbuch, 23. Jahrgang (Wien 1894), S. 155.